



PENDLER-ERLEICHTERUNG

Spontane Fahrgemeinschaften per App: Projekt geht in die Testphase

UU. Studenten der Johannes Kepler Universität setzen mit einem Masterarbeits-Projekt eine interaktive App um, die unter dem Motto „Steig ein - Anfordern, Einsteigen, Ankommen“ die Bildung von modernen, spontanen Fahrgemeinschaften erlaubt. Beim Pendlersprecher und Nationalrat Michael Hammer und der Region Sterngartl/Gusental laufen sie so offene Türen ein.



Testen bereits die neue App: Philipp Wintersberger, Bgm. Ferdinand Kaineder, Andreas Riener, Nationalrat Michael Hammer, Bgm. Leopold Gartner (v.li.)

Obleute der Region Sterngartl/Gusental, Bürgermeister Leopold Gartner und Bürgermeister Ferdinand Kaineder, sind vom Projekt überzeugt und freuen sich auf die Testphase, die bereits in der Region angelaufen ist.

Startschuss im Herbst

„Wichtig ist, dass das Projekt für die Nutzer einfach zu bedienen ist. Zahlreiche Menschen haben den gleichen Weg ins Linzer Zentrum, oftmals sind sie sogar froh, wenn sie nach einem langen Arbeitstag jemanden zum Reden haben. Wir sind gespannt, wie der Probetrieb im Bereich Sterngartl ankommt. Im Herbst ist dann offizieller Start“, freuen sich die Projektbetreiber. ■

„Beim Masterarbeits-Projekt der Johannes Kepler Universität handelt es sich um die erste private Mitfahrbörse, welche spontane und flexible Fahrgemeinschaften erlaubt und dadurch eine

hohe Nutzerakzeptanz zu erreichen versucht. Dies wird durch eine interaktive App umgesetzt“, erklärt Andreas Riener vom Institut für Pervasives Computing der Johannes Kepler Universität.

„Dieses Projekt scheint sehr erfolgsversprechend zu sein und gehört in meinen Augen mit voller Kraft unterstützt“, betont Nationalrat und Pendlersprecher Michael Hammer (VP). Auch die

